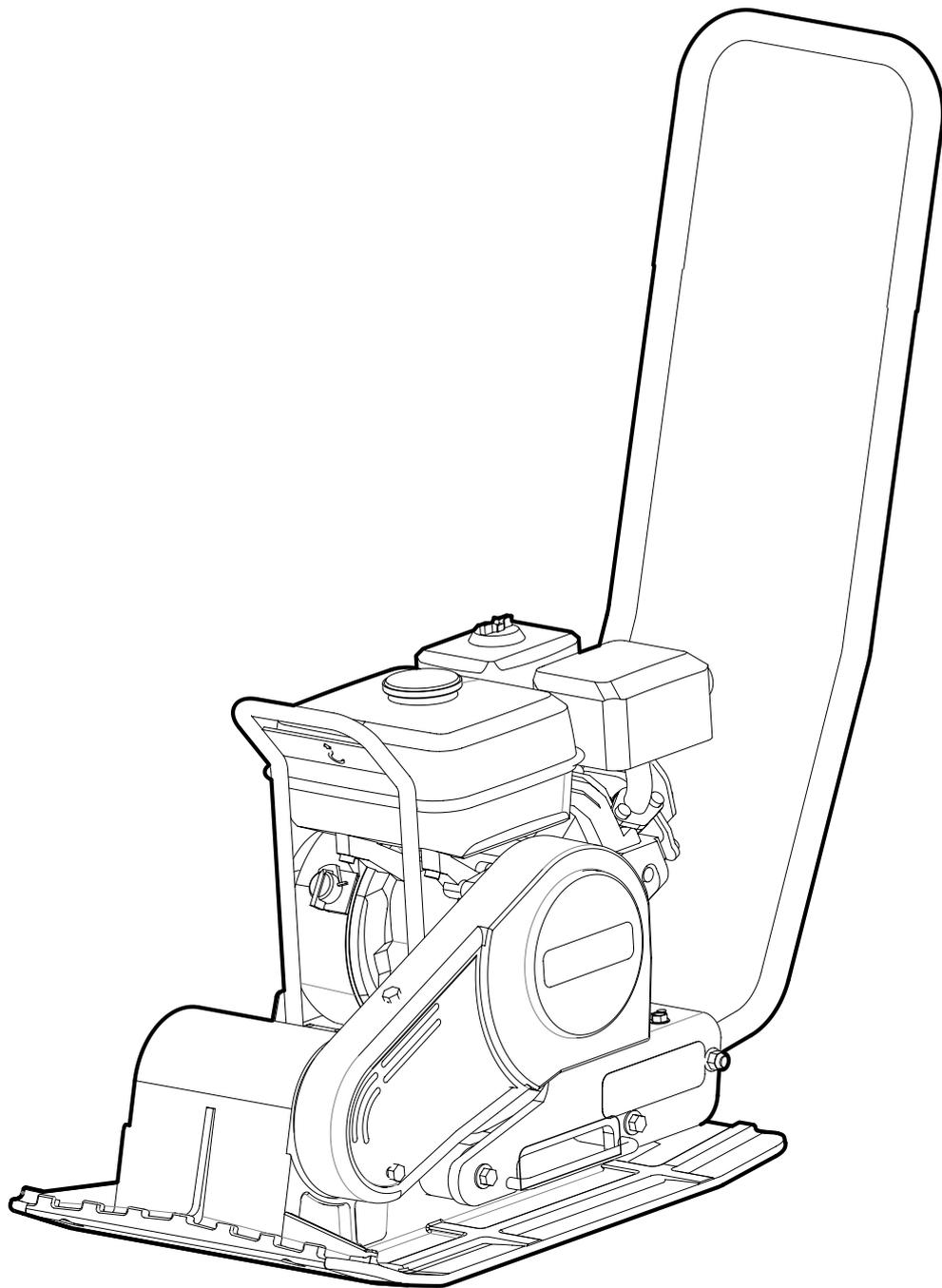

ORIGINALE BEDIENUNGSANLEITUNG



VERWENDUNG

SWEPAC F 80

eignet sich zum Verdichten von Kies und Sand im Zusammenhang mit kleineren Bauarbeiten, zum Beispiel, um eine Grundlage für Betonsteine zu schaffen oder für Pflasterarbeiten in Gärten. Durch das kompakte Design ist die Maschine gut für Verdichtungsaufgaben auf kleinen Flächen einsetzbar.

INHALT

VERWENDUNG	2
SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
BEDIENUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	3
TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
LAGERUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN.....	6
SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	7
NORMEN	7
ZEICHEN	8
TECHNISCHE DATEN.....	9
FUNKTION	9
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	10
BETRIEBSANWEISUNGEN	10
TÄGLICHE PRÜFUNGEN.....	11
VOR DEM STARTEN EINES GX120-MOTORS....	12
STARTEN	12
NACH DEM STARTEN	12
NACH DEM STARTEN	12
TRANSPORT.....	12
HINWEISE.....	13
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	14; 15;16; 17; 18

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich selbst oder andere zu verringern, lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen vor Installation, Betrieb, Reparatur, Wartung oder Austausch von Zubehör an der Maschine.

Veröffentlichen Sie diese Sicherheits- und Betriebsanweisungen an Arbeitsplätzen, geben Sie Kopien an die Mitarbeiter aus und stellen Sie sicher, dass vor der Inbetriebnahme oder Wartung der Maschine jeder die Sicherheits- und Betriebsanweisung gelesen hat.

Darüber hinaus muss der Bediener oder der Arbeitgeber des Bedieners die spezifischen Risiken beurteilen, die als Ergebnis der Benutzung der Maschine vorhanden sein können.

Zusätzliche Anweisungen für den Motor finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen und Qualifikationen

Nur qualifizierte und geschulte Personen dürfen die Maschine bedienen oder warten. Sie müssen physisch in der Lage sein, mit der Masse, dem Gewicht und der Leistung der Maschine umzugehen. Benutzen Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer zugelassene Schutzausrüstung. Der Bediener und alle anderen Personen im Arbeitsbereich müssen Schutzausrüstung tragen, die mindestens Folgendes umfasst:

- Schutzhelm
- Hörschutz
- Stoßfesten Augenschutz mit Seitenschutz
- Atemschutz, wenn angemessen
- Schutzhandschuhe
- Ordnungsgemäße Schutzstiefel
- Geeigneter Arbeitsoverall oder ähnliche Kleidung (nicht locker sitzend), die Arme und Beine bedeckt.

Drogen, Alkohol oder Medikamente

Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinträchtigen Ihr Urteilsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit. Schlechte Reaktionen und Fehleinschätzungen können zu schweren Unfällen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Niemand, der unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten steht, darf die Maschine bedienen.

BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN

GEFAHR Explosionsgefahr

Wenn eine warme Maschine oder ein Auspuffrohr in Kontakt mit explosiven Stoffen kommt, könnte es zu einer Explosion kommen. Während des Betriebs mit bestimmten Materialien können Funken und Zündquellen entstehen. Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Betreiben Sie das Gerät keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Staub.

Stellen Sie sicher, dass keine unentdeckten Gasquellen oder explosive Stoffe vorhanden sind.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem warmen Auspuffrohr oder der Unterseite der Maschine.

GEFAHR Brandgefahr

Wenn in der Maschine ein Feuer ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

Verwenden Sie möglichst einen Pulverlöscher der ABE-Klasse oder einen BE-Kohlendioxid-Feuerlöscher.

GEFAHR Gefahr durch Kraftstoffe

Der Kraftstoff ist brennbar und Benzindämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Schützen Sie Ihre Haut vor Kontakt mit dem Kraftstoff. Wenn Kraftstoff in die Haut eingedrungen ist, konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie den Tank auf, wenn die Maschine heiß ist.

Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien oder an einem sauberen und gut belüfteten Ort, der frei von Funken und offenen Flammen ist. Befüllen Sie den Kraftstofftank mindestens zehn Meter (30 Fuß) von der Stelle, wo die Maschine eingesetzt werden soll.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck entweichen zu lassen.

Keinesfalls den Tank überfüllen.

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel aufgeschraubt ist, bevor die Maschine verwendet wird.

Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen aufnehmen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Kraftstoff ausläuft. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Kraftstoff austritt.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Material, das Funken erzeugen kann. Entfernen Sie vor dem Start der Maschine alle heißen oder funkenerzeugenden Geräte.

Beim Befüllen des Kraftstofftanks oder bei der Arbeit oder Wartung der Maschine ist Rauchen verboten.

Kraftstoff darf nur in einem Behälter aufbewahrt werden, der speziell konstruiert und für diesen Zweck zugelassen wurde. Leere Kraftstoff- und Ölbehälter müssen an den Händler zurückgegeben werden.

Verwenden Sie niemals Ihre Finger, um nach Lecks zu suchen.

WARNUNG Unerwartete Bewegungen

Die Maschine ist während des Betriebs starken Belastungen ausgesetzt. Wenn die Maschine einen Defekt hat oder steckenbleibt, kann es zu plötzlichen und unerwarteten Bewegungen kommen, die Verletzungen verursachen können.

Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung. Verwenden Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie vermuten, dass sie beschädigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Griff sauber und frei von Fett und Öl ist.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.

Setzen Sie sich niemals auf die Maschine.

Verwenden Sie die Maschine niemals ruckartig oder zu anderen als den vorgesehenen Zwecken.

Seien Sie aufmerksam und haben Sie die Arbeit immer im Blick.

WARNUNG Gefahr durch Staub und Rauch

Stäube und/oder Brandgase, die bei der Verwendung der Maschine erzeugt oder verteilt werden, können schwere und dauerhafte Erkrankung der Atemwege, Krankheiten oder andere Schäden verursachen (zum Beispiel Silikose oder andere irreversible Lungenerkrankungen, die tödlich sein können, Krebs, Geburtsschäden und/oder Entzündungen der Haut).

Manche Stäube und Dämpfe, die durch die Verdichtungsarbeit erzeugt werden, enthalten Substanzen, die bekanntermaßen Atemwegserkrankungen, Krebs, Geburtsschäden oder andere Schädigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen.

Staub und Dämpfe in der Luft können für das bloße Auge unsichtbar sein, also verlassen Sie sich nicht auf Ihr Sehvermögen, um festzustellen, ob in der Luft Staub oder Dämpfe vorhanden sind. Um das Risiko einer Exposition gegenüber Staub und Rauch zu vermeiden, sind alle der folgenden Punkte einzuhalten:

Durchführen einer ortsspezifischen Risikobeurteilung. Die Risikobewertung sollte Staub und Rauch umfassen, der durch den Einsatz der Maschine entsteht, und auch das Potenzial für die Belastung durch den vorhandenen Staub.

Es ist Atemschutz zu tragen, zu pflegen und richtig zu verwenden, so wie es von Ihrem Arbeitgeber und durch Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften vorgegeben wird. Der Atemschutz muss für die Art der fraglichen Substanzen geeignet sein (und gegebenenfalls von der zuständigen staatlichen Behörde genehmigt sein).

Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich.

Verfügt die Maschine über einen Auspuff, leiten Sie die Abgase so ab, dass Belastungen durch Staub in einer staubgefüllten Umgebung reduziert werden.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in den Betriebs- und Sicherheitsanweisungen empfohlen wird.

Tragen Sie auf der Baustelle waschbare oder Einweg-Schutzkleidung, und duschen Sie und wechseln Sie die Kleidung, bevor Sie die Baustelle verlassen, um die Belastung mit Staub und Rauch für sich selbst oder andere Personen, Autos, Häuser, und andere Bereichen zu reduzieren.

In Bereichen, wo Staub oder Dämpfe vorhanden sind, ist Essen, Trinken und der Gebrauch von Tabakprodukten verboten.

Waschen Sie nach dem Verlassen des belasteten Bereichs so bald wie möglich gründlich Hände und Gesicht, ebenso immer vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder dem Kontakt mit anderen Personen.

Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.

Beteiligen Sie sich an der Überwachung der Luft, an ärztlichen Untersuchungsprogrammen sowie an Gesundheits- und Sicherheitsschulungen, die von Ihrem Arbeitgeber oder von Berufsverbänden angeboten werden und in Übereinstimmung mit Vorschriften und Empfehlungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit stehen. Beraten Sie sich mit Ärzten, die Erfahrung mit Arbeitsmedizin haben.

Arbeiten Sie mit Ihrem Arbeitgeber und dem Berufsverband zusammen, um Belastungen durch Staub und Rauch am Arbeitsplatz und die entsprechenden Risiken zu reduzieren. Es sollten effektive Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sowie Maßnahmen und Verfahren zum Schutz der Arbeitnehmer und anderer Personen gegen die schädliche Wirkung von Staub und Rauch eingerichtet und auf der Grundlage der Ratschläge von Gesundheits- und Sicherheitsexperten umgesetzt werden. Sprechen Sie mit Fachleuten.

GEFAHR Gefahr durch Abgas

Das Abgas des Verbrennungsmotors der Maschine enthält Kohlenmonoxid, das giftig ist, und Chemikalien, die Krebs, Geburtsschäden oder andere Schäden der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen. Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen, Krankheit oder Tod führen.

Keinesfalls Abgase einatmen.

Sorgen Sie für gute Belüftung (Luftabsaugung durch einen Ventilator, wenn nötig).

WARNUNG Umherfliegende Teile

Fehler des Werkstücks, von Zubehör oder sogar von der Maschine selbst können Hochgeschwindigkeitsgeschosse erzeugen. Während des Betriebs können Splitter oder andere Partikel aus dem verdichteten Material zu Geschossen werden und zu Verletzungen führen, wenn sie den Bediener oder andere Personen treffen. Zum Reduzieren dieser Gefahr:

Verwenden Sie nur zugelassene persönliche Schutzausrüstung und einen Helm, einschließlich schlagfestem Augenschutz mit Seitenschutz.

Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen den Arbeitsbereich betreten können.

Halten Sie den Arbeitsplatz von Fremdkörpern frei.

WARNUNG Gefahren durch rotierende Klingen

Es besteht die Gefahr, dass Hände und Füße von den rotierenden Klingen erfasst werden, wenn die Maschine läuft. Dies kann zu Verletzungen führen.

Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in den Schutzring, wenn die Maschine läuft.

WARNUNG Gefahren durch Bewegungen

Wenn Sie mit dem Gerät arbeitsbezogene Aktivitäten durchführen, können Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Teilen des Körpers entstehen.

Nehmen Sie eine bequeme Haltung ein, bewahren Sie sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Körperhaltungen. Bei längerem Arbeiten kann eine Veränderung der Haltung dabei helfen, Unbequemlichkeit und Ermüdung zu vermeiden.

Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Symptomen konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

WARNUNG Gefahren durch Vibrationen

Bei der normalen und ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine ist der Bediener Vibrationen ausgesetzt. Die regelmäßige und häufige Belastung durch Vibrationen kann Folgendes verursachen, dazu beitragen oder verschlimmern: Verletzungen oder Erkrankungen der Finger, Hände, Handgelenke, Arme, Schultern und/oder Nerven und Blutversorgung oder sonstige Körperteile, einschließlich schwächende und/oder dauerhafte Verletzungen oder Erkrankungen, die sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre entwickeln können. Solche Verletzungen oder Erkrankungen können Schäden am Blut-Kreislauf-System, am Nervensystem, an den Gelenken und möglicherweise an andere Strukturen des Körpers verursachen.

Wenn irgendwann bei der Arbeit mit der Maschine Taubheit, hartnäckig wiederkehrenden Beschwerden, Brennen, Steifheit, Pochen, Kribbeln, Schmerzen, Ungeschicklichkeit, geschwächte Greiffähigkeit, Aufhellen der Haut oder andere Symptome auftreten, stoppen Sie die Maschine, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und holen Sie ärztlichen Rat ein. Die weitere Nutzung der Maschine nach dem Auftreten eines solchen Symptoms kann das Risiko erhöhen, dass die Symptome immer schwerwiegender werden und/oder dauerhaft bleiben.

Betreiben und Warten Sie die Maschine wie in dieser Anleitung empfohlen, um eine unnötige Erhöhung der Vibrationen zu verhindern.

Folgendes kann helfen, die Belastung durch Vibrationen für den Bediener zu reduzieren:

Verfügt die Maschine über schwingungsabsorbierende Griffe, halten Sie diese in einer zentralen Position und vermeiden Sie es, die Griffe in die Endpositionen zu drücken.

Wenn das Schlagwerk aktiviert ist, sollte der einzige Körperkontakt, den Sie mit der Maschine haben sollten, Ihre Hände an dem Griff bzw. den Griffen sein. Vermeiden Sie jeden anderen Kontakt, zum Beispiel, Teile des Körpers gegen die Maschine zu drücken oder sich gegen die Maschine zu lehnen, um zu versuchen, den Vorschub zu erhöhen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut gepflegt und nicht abgenutzt ist.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn die Maschine plötzlich stark zu vibrieren beginnt. Suchen Sie vor der Wiederaufnahme der Arbeit die Ursache der erhöhten Vibrationen und beseitigen Sie sie.

Beteiligen Sie sich an Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung, an medizinischen Untersuchungen und Schulungsprogrammen, die von Ihrem Arbeitgeber angeboten werden, und an solchen, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Tragen Sie bei Arbeiten in der Kälte warme Kleidung und halten Sie die Hände warm und trocken.

Beachten Sie die "Erklärung zu "Lärm und Vibrationen" für die Maschine, einschließlich der deklarierten Vibrationswerte. Diese Informationen finden Sie am Ende dieser Sicherheits- und Betriebsanleitung.

WARNUNG Gefahren durch Einziehen

Es besteht die Gefahr, dass Halsschmuck, Haare, Handschuhe und Kleidung durch drehende Maschinenteile in die Maschine gezogen werden. Das kann zum Ersticken führen, zum Skalpieren, zu Schnittwunden oder zum Tod. So reduzieren Sie das Risiko:

- Greifen Sie keinesfalls in rotierende Maschinenteile oder berühren Sie sie.
- Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung, Halsschmuck oder Handschuhen, die sich verfangen können.
- Decken Sie lange Haare mit einem Haarnetz ab.

GEFAHR Gefahr durch elektrischen Strom

Die Maschine ist nicht elektrisch isoliert. Wenn die Maschine Kontakt mit Strom bekommt, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.

- Betreiben Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von elektrischen Kabeln oder anderen Stromquellen.
- Stellen Sie sicher, dass im Arbeitsbereich keine verdeckten Kabel oder andere Stromquellen vorhanden sind.

GEFAHR Gefahr durch verdeckte Objekte

Während des Betriebs stellen verdeckte Kabel und Rohre eine Gefahr dar, die zu schweren Verletzungen führen kann.

- Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Zusammensetzung des Materials.
- Achten Sie auf verdeckte Kabel und Rohre, zum Beispiel für Strom, Telefon, Wasser, Gas und Abwasser.
- Wenn es scheint, dass die Maschine ein verdecktes Objekt getroffen hat, schalten Sie das Gerät sofort ab.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG Ungewolltes Anlaufen

Ungewolltes Anlaufen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

- Halten Sie Ihre Hände von der Start- und Stopp-Vorrichtung fern, bis Sie bereit sind, die Maschine zu starten.
- Üben Sie, wie die Maschine bei einem Notfalls ausgeschaltet wird.

WARNUNG Lärmgefahr

Hohe Geräuschpegel können zu dauerhaften und völligem Hörverlust und zu anderen Problemen wie Tinnitus (Klingeln, Summen, Pfeifen oder Brummen in den Ohren) führen. So können Sie die Risiken reduzieren und eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels verhindern:

- Eine Risikobewertung dieser Gefahren und die Durchführung geeigneter Kontrollen ist unerlässlich.
- Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in diesen Anweisungen empfohlen wird.
- Verfügt die Maschine über einen Schalldämpfer, überprüfen Sie, dass er montiert und in einwandfreiem Zustand ist.
- Verwenden Sie immer einen Gehörschutz.

**TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN
WARNUNG Gefahr beim Be- und Entladen**

Wenn die Maschine mit einem Kran und ähnlichen Gerät angehoben wird, kann dies zu Verletzungen führen.

- Verwenden Sie die markierten Hebepunkte.
- Stellen Sie sicher, dass alle Hebevorrichtungen für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind.
- Blieben Sie niemals unter der Maschine oder in ihrer unmittelbaren Nähe.

**WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN
WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen**

Während der Wartung oder beim Klängenwechsel an der Maschine besteht die Gefahr, dass es am Motor eine Fehlzündung gibt oder dass die Maschine unerwartet startet. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Motor heiß ist und wenn sich der Schalter in der Position ON (Ein) befindet. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

- Lassen Sie den Motor immer abkühlen.
- Stellen Sie den Schalter immer auf die Position "OFF" (Aus).
- Nehmen Sie immer die Kappe von der Zündkerze.

WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen

Jede Änderung an der Maschine kann zu Verletzungen des Bedieners selbst oder anderer Personen führen.

- Führen Sie keinesfalls Veränderungen an dem Gerät durch. Geänderte Maschinen werden nicht durch die Garantie oder die Produkthaftung abgedeckt.
- Verwenden Sie immer originale Teile, Einbauwerkzeuge und Zubehör.
- Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.
- Tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus.

VORSICHT Hohe Temperatur

Das Auspuffrohr der Maschine und ihr Boden werden während des Betriebs heiß. Berühren kann zu Verbrennungen führen.

- Berühren Sie niemals eine heiße Maschine.
- Berühren Sie niemals die Unterseite der Maschine, wenn sie heiß ist.
- Warten Sie, bis Motor, Auspuff und Unterseite der Maschine abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

**AUFBEWAHRUNG,
VORSICHTSMASSNAHMEN**

- Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf, und schließen Sie den Raum ab.

NORMEN

Schall

Messung gemäß Norm EN 500-4 Rev. 1:1998, Anhang

C:

Messungenauigkeit $\pm 0,5$ dB (A) bei 95% der Messungen.

Folgende Werte wurden gemäß der Bedingungen in Richtlinie 2000/14/EC, Anhang VI aufgezeichnet:

	F 80
Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners, L_{pA}	90 dB (A)
Zulässiger Schalldruckpegel, L_{WA}	108 dB (A)
Garantierter Schalldruckpegel, L_{WA}	105 dB (A)

Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

Vibrationen in Händen/Armen

Die Vibrationsbeschleunigung wurde gemäß Norm ISO 5349 bei Betrieb auf einer Kiesdecke gemessen. Die Messwerte wurden in die maximale tägliche Expositionszeit für regelmäßigen Gebrauch umgerechnet. Weitere Informationen über Vibrationen finden Sie in der Richtlinie AFS 2005:15 des Schwedischen Zentralamtes für Arbeitsumwelt, gültig ab 1. Juli 2005.

Messungenauigkeit $\pm 0,3$ m/s² bei 95% der Messungen.

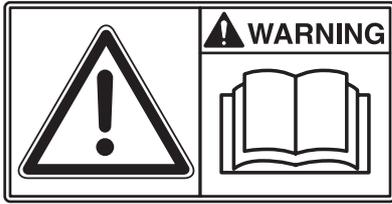
	F 80
Hand-/Arm-vibrationen, m/s ²	4,6
Die maximale tägliche Expositionszeit	2,4 h

Abgasemissionen

F 80 erfüllt die Anforderungen für Abgasemissionen gemäß der EU-Richtlinie 2002/88/EC Stufe 2.

ZEICHEN

Warnzeichen



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



Motor, Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzeeinwirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.

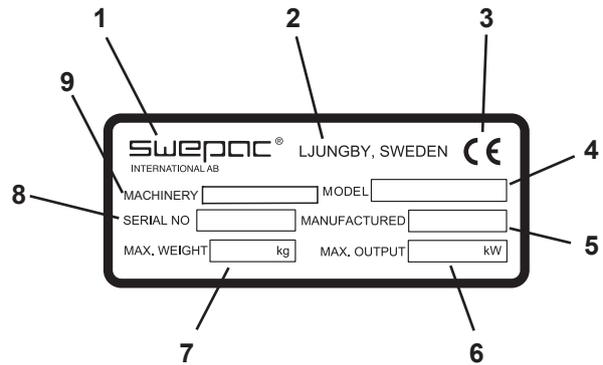


Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.



Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!

Maschinenzeichen



1. Hersteller
2. Ort und Land der Herstellung.
3. CE-Zeichen.
4. Modellbezeichnung.
5. Baujahr.
6. Max. Motorleistung.
7. Max. Gewicht.
8. Seriennummer.
9. Maschinentyp

TECHNISCHE DATEN**F 80**

Nettogewicht	80 kg
Grundplatte, B x L	430 x 580 mm
Zulässige Neigung	18°
Geschwindigkeit	ca. 25 m/min
Zentrifugalkraft	14.000 N
Vibrationsfrequenz	93 Hz
Antriebsmotor	Honda GX 160
Motorleistung	4,0 kW
Motordrehzahl	3600 1/min
Kraftstofftankinhalt	2,5 Liter
Kraftstoff	Unverbleites Benzin oder Alkylat

FUNKTION

Die Maschine besteht aus einer Grundplatte mit einem Rüttelelement und einem Oberteil, das von der Grundplatte abgefedert wird.

Die Leistung wird über einen Keilriemen vom Benzinmotor an das Rüttelelement übertragen.

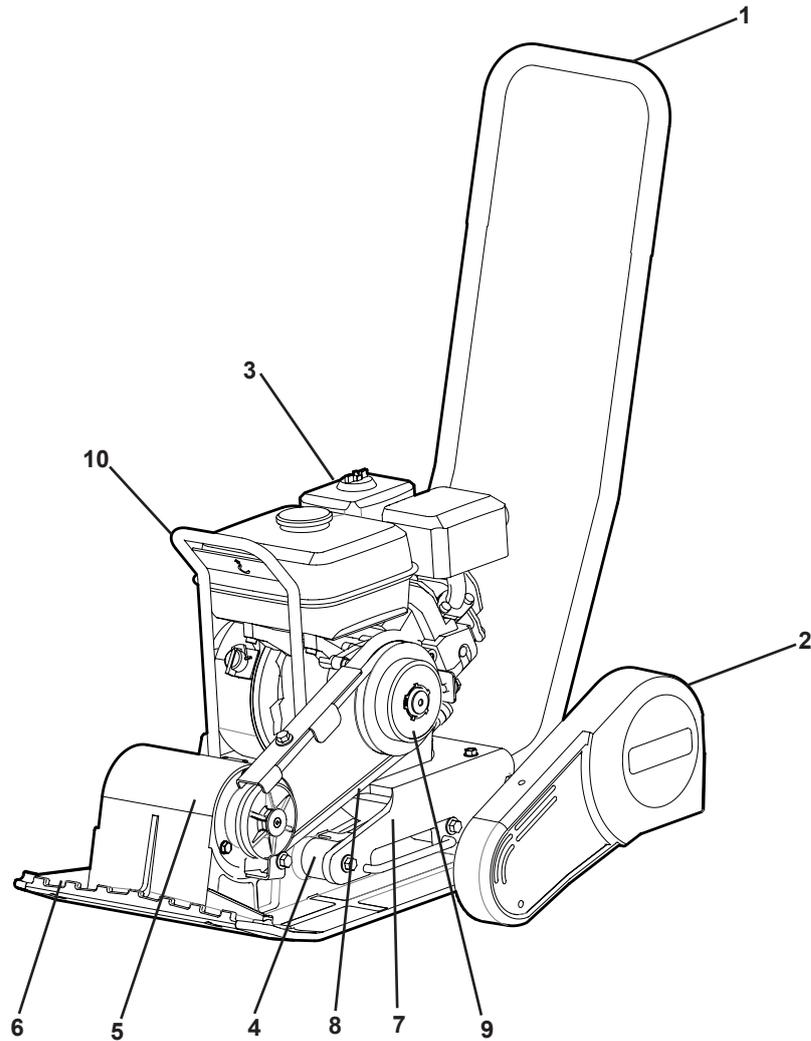
Der Motor verfügt über eine integrierte Fliehkraftkupplung.

Die Rotationsrichtung und die Position des Vibrationselements an der Vorderseite der Grundplatte bewirken, dass der Rüttler sich mit seiner eigenen Leistung nach vorn bewegt. Die beweglichen Teile werden durch eine Abdeckung aus schlagfestem ABS gut geschützt.

EMPFEHLUNGEN FÜR KRAFTSTOFF UND ÖL

Kraftstoff	Unverbleites Benzin oder Alkylat
Motoröl	SAE10W-30
Motorölwechsel: Erster Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden, danach alle 100 Betriebsstunden.	

TECHNISCHE BESCHREIBUNG



BETRIEBSANWEISUNG

Die Rüttelelemente der Maschine laufen an, sobald Gas gegeben wird. Der beste Verdichtungseffekt wird bei Vollgas erreicht. Lassen Sie den Motor nicht mit anderen Drehzahlen als der Leerlaufdrehzahl laufen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Kupplung abrutscht, was zu übermäßigem Verschleiß führt.

Dank ihrer kompakten Bauweise und des geringen Gewichts ist die Maschine sehr einfach zu manövrieren. Durch das Design der Grundplatte kann die Maschine rückwärts gezogen werden, ohne die verdichtete Oberfläche zu beeinträchtigen. Das Rüttelelement der Maschine stoppt, sobald der Gashebel auf Leerlauf gestellt wird.

Die Maschine darf nur im Freien verwendet werden.

Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei Tageslicht oder bei ausreichender Beleuchtung.

Der Boden muss angefeuchtet oder natürlich feucht sein.

Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

1. Griff
2. Schutzabdeckung
3. Benzinmotor
4. Gummidämpfer
5. Rüttelelement
6. Grundplatte
7. Motorplatte
8. Keilriemen
9. Fliehkraftkupplung
10. Hebeöse

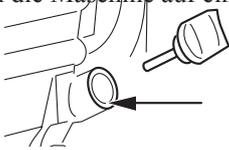
TÄGLICHE PRÜFUNGEN

Kraftstoffprüfung

Prüfen Sie, ob sich Kraftstoff im Tank befindet. Falls erforderlich, nachfüllen.

Prüfung des Motorölstandes

Prüfen Sie jeden Tag den Ölstand im Kurbelwellengehäuse. Das Öl muss die Unterkante der Nachfüllöffnung erreichen, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.



Prüfung des Luftfilters

Der Luftfilter muss mindestens einmal pro Woche geprüft werden. Bei Arbeiten in staubigen Umgebungen täglich prüfen.

1. Papierelement
2. Schaumstoffelement

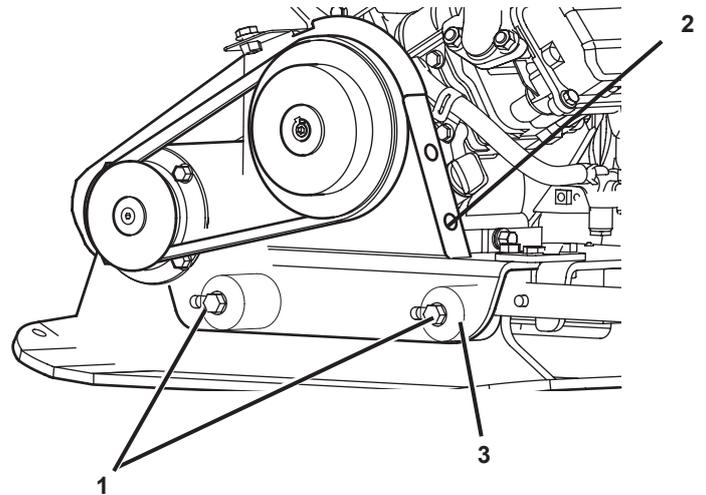
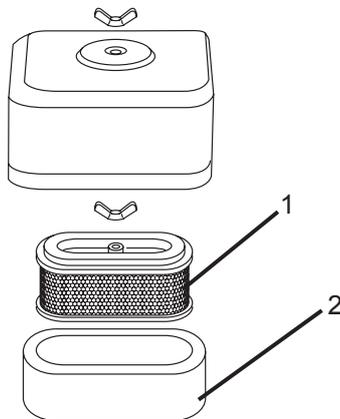
Reinigen des Luftfilters

1. Entnehmen Sie das Schaumstoffelement und das Papierelement und prüfen Sie beide auf Beschädigungen. Beschädigte Teile ersetzen.
2. Waschen Sie das Schaumstoffelement in einer Flüssigkeit mit hohem Flammpunkt und lassen Sie es gründlich trocknen. Tauchen Sie es in Motoröl ein und wringen Sie es aus.
3. Klopfen Sie das Papierelement an einem harten Gegenstand aus, um Schmutz zu lockern.

Öl-/Kraftstoffleckagen

Prüfen Sie den Motor täglich auf Öl- und Kraftstoffleckagen. Wenn ein Leck festgestellt wird, darf die Maschine bis zur Behebung des Fehlers nicht verwendet werden.

Siehe auch separate Motor-Betriebsanleitung!



Justierung der Keilriemenspannung

Lösen Sie die Schrauben (Pos. 1), mit denen die Motorplatte befestigt ist.

Lösen Sie die Schrauben (Pos. 2), mit denen die Abdeckung befestigt ist.

Entfernen Sie die Abdeckung.

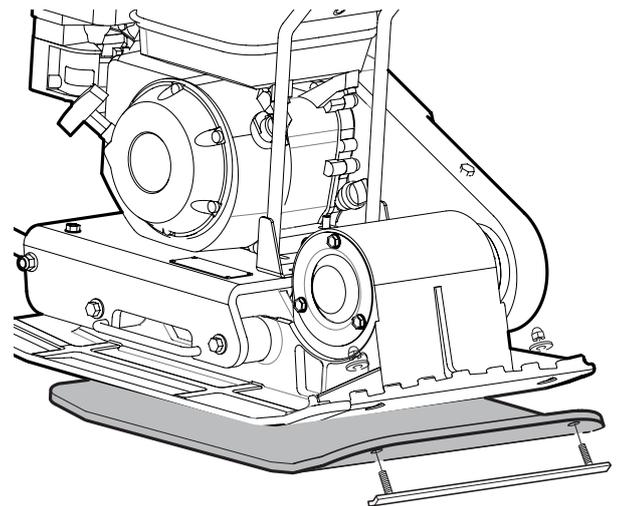
Spannen Sie den Keilriemen, indem Sie an dem Griff an der Seite der Motorplatte ziehen.

Ziehen Sie die Schrauben fest.

Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

Gummidämpfer

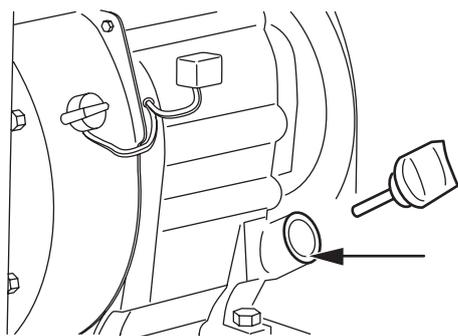
Prüfen Sie den Zustand der Gummidämpfer (Pos. 3) regelmäßig. Beschädigte Dämpfer ersetzen.



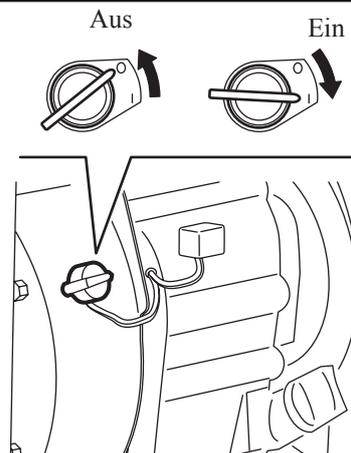
Polyurethanbelag

Für Pflasterlegungsarbeiten wird ein Polyurethanbelag verwendet, um Steine und Klinker zu schützen.

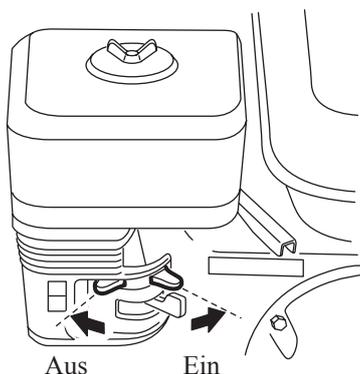
Hinweis! Optionen



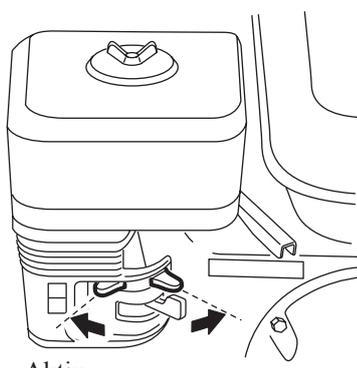
Ölstand



Motorstromschalter



Kraftstoffhahn



Kaltstarteinrichtung



Gashebel

VOR DEM STARTEN DES MOTORS

Siehe tägliche Prüfungen auf Seite 8.

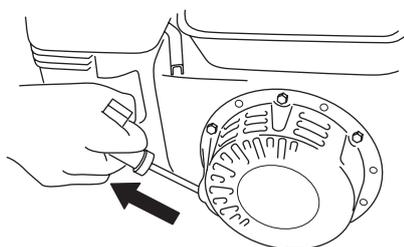
STARTEN

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „On“. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

Achten Sie darauf, dass der Hebel in der Leerlaufstellung steht.

Aktivieren Sie die Kaltstarteinrichtung. Aktivieren Sie bei kaltem Motor die Kaltstarteinrichtung vollständig. Verwenden Sie die Kaltstarteinrichtung nicht, wenn der Motor warm ist oder die Außentemperaturen hoch sind.

Starten Sie durch Ziehen des Startergriffs. Ziehen Sie am Griff, bis der Mechanismus einrastet. Dann ziehen Sie schnell und kräftig weiter.



NACH DEM STARTEN

Stellen Sie den Gashebel auf Leerlauf.

Öffnen Sie schrittweise die Kaltstartvorrichtung.

Lassen Sie den Motor etwa 1-5 Minuten lang warmlaufen.

STOPPEN

Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und lassen Sie ihn einige Minuten weiterlaufen.

Stellen Sie den Motorhauptschalter auf „Off“.

Schließen Sie den Kraftstoffhahn.

TRANSPORT

Der Griff kann einfach ohne Werkzeug entfernt werden, und der Kofferraum eines normal großen Autos reicht aus, um die Maschine zu transportieren.

Anheben von Hand

Entfernen Sie den Griff, indem Sie ihn nach vorne drücken, und ziehen Sie die Wellen auseinander, um die Befestigungslaschen zu lösen.

Bewegen Sie den Griff leicht hin und her, um ihn zu lösen.

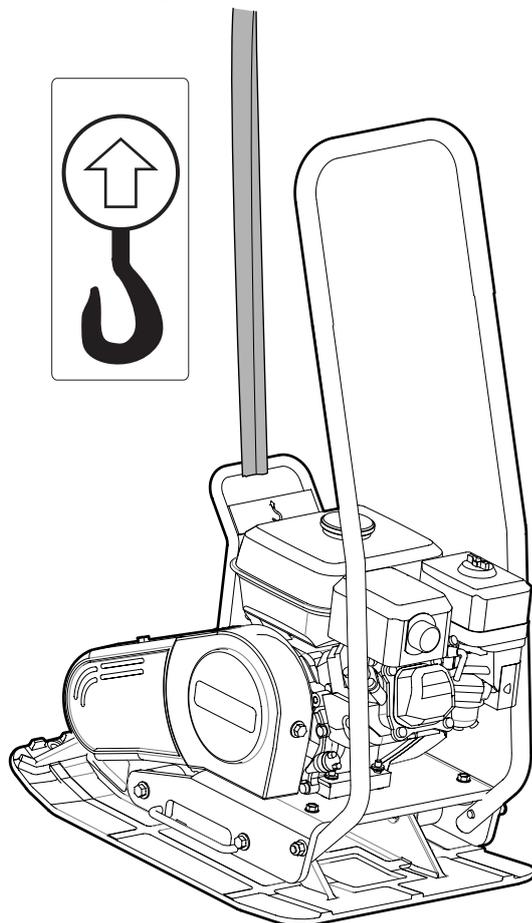
Achtung! Die Maschine muss von 2 Personen gehoben werden!

Heben Sie sie mittels des Griffs an der hinteren und vorderen Kante der Maschine an.

Anheben mit einem Kran

Kippen Sie den Griff nach vorne.

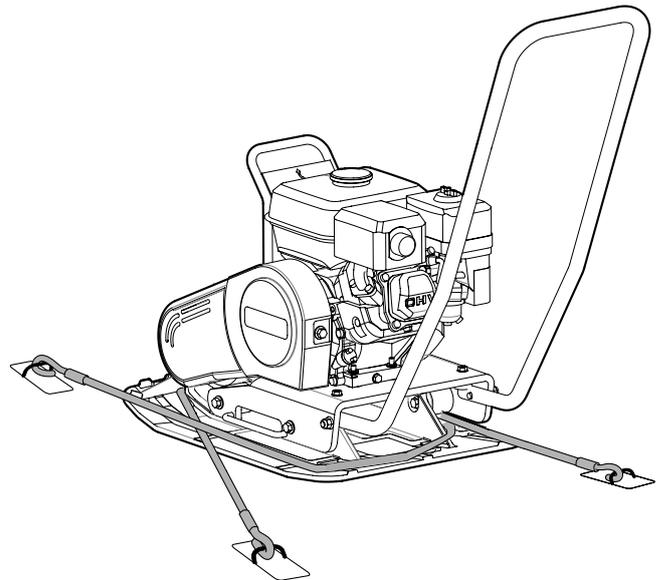
Bringen Sie eine Hebeschlinge an der Hebeöse an und führen Sie die Hebeschlinge zwischen den Wellen des Griffs durch, siehe Abbildung unten.



Transportverriegelung

Sichern Sie die Maschine während des Transports mit Spanngurten, wie auf der Zeichnung dargestellt.

Hinweis! Sichern Sie die Maschine an der Grundplatte und nicht am gummigedämpften Oberteil.



HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE



EC-Konformitätserklärung

Hersteller

**Swepac AB
Blockvägen 3
34132 Ljungby**

1. Kategorie: Rüttelplatte

2. Typ: F80

3. Motorleistung: F80 4,0 kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 / 42 / EG

2000 / 14 / EG

2004 / 108 / EG

EN 500-1

EN 500-4

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:

Swepac AB, Blockvägen 3 SE-34132 Ljungby
Tomas Johansson / Produktingenieur

SWEPAC

SWEPAC AB

Adresse: **Blockvägen 3, 341 32 Ljungby, Schweden**, Tel.: **+46 (0)372-156 00**, Fax: **+46 (0)372-837 41**, E-Mail: **mail@swepac.se**,
Internet **www.swepac.se**